

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Die Griechen	1—548
Land und Leute	1
Die Pelasger	15
Urgeschichte	29
Das heroische Zeitalter. Die Achäer	37
Staat, Sitte, Cultur der heroischen Zeit. Frömmigkeit der alten Griechen	48
Das Epos. Homer und Hesiod	54
Von der dorischen Wanderung bis zu den Perserkriegen	61—197
Die dorische Wanderung 1104—1044	61
Die Colonien der Griechen	68
Kreta	73
Sparta. Lykurg	77
Die messenischen Kriege	99
Die Tyrannis	106
Argos	106
Korinth	109
Sikyon	113
Megara	116
Mismmeten in Lesbos, Lokri und Katania	118
Athen. Gesetzgebung des Solon	122
Solon	130
Geistiges Leben dieses Zeitalters	151
Die Lyrik	170
Die Colonien	176
Was die Griechen einigte	189
Die Perserkriege	198—236
Der Aufstand in Jonien 501—494	198
Der erste und der zweite Zug der Perser gegen die Athener. Die Schlacht bei Marathon	203
Kerxes I. Dritter Zug gegen Griechenland. Thermopylä	208
Athen verbrannt. Seeschlacht bei Salamis	219
Die Entscheidung bei Plataä und Mykale	227
Gelon und der Krieg mit Karthago	230
Athens Höhe und Fall 479—404	237—324
Aristides und Kimon. Der Delische Bund. Der Kimonische Frieden	237
Sparta und Athen 479—450	242
Waltung des Perikles	249
Das Drama	253
Bildende Kunst	261
Geschichtschreibung. Herodot	272
Der peloponnesische Krieg bis zum Frieden des Nikias 431—421	278
Alkibiades und Nikias	293
Zustände in Sicilien	297
Der Zug der Athener gegen Syrakus	301
Der Dekeleische Krieg 413—404. Alkibiades. Pnyander. Die Vierhundert. Der Fall Athens. Die dreißig Tyrannen	313

Vom Ende des peloponnesischen Krieges bis zur Schlacht bei Chäroneia	325—437
404—338	325—437
Kyros der Jüngere. Der Rückzug der Zehntausend. Spartas Krieg gegen Persien	328
Die Oberherrlichkeit Thebens. Epaminondas	339
Athen. Sokrates und seine Schule	353
Platon	370
Die Mysterien	378
Die attische Verebsamkeit	382
Mathematik. — Dichtung. — Kunst	389
Sizilien	392
Das Aufsteigen Makedoniens. König Philipp II.	416
Alexander und Aristoteles	438—471
Alexander zieht nach Asien im Frühling 334	447
Alexander in Agypten	454
Alexander in Mittelasien	455
Die Nachfolger Alexanders	472—507
Bund gegen Seleukos. Demetrios. Pyrrhos	495
Die Kelten in Griechenland und Kleinasien	502
Die ägyptischen Könige und das Leben in Alexandrien	508—548
Die Philosophie	522
Lagiden. Seleukiden. Attaliden	526
Letzte Regungen politischen Lebens in Griechenland	531
Schlussbetrachtung. Aristoteles und Alexander	539
Die Römer	549—879
Das Land Italien	549
Die alten Bewohner. Ligurer. Etrusker	556
Die Völker der latinischen Zunge	566
Rom unter den Königen	585—621
Die alte Sage	585
Der historische Kern der Sage von den römischen Königen	590
Romulus	595
Numa Pompilius	602
Tullus Hostilius und Ancus Marcius	610
Tarquinius Priscus. Servius Tullius	612
Tarquinius Superbus	615
Die drei ersten Jahrhunderte des Freistaates	622—665
Die Schuldgesetze und das Tribunal	626
Die Gallier in Rom	642
Ende des Kampfes um staatsbürgerliche Gleichheit	647
Die Eroberung Mittel- und Unteritaliens	654
Der Krieg mit Tarent und Pyrrhos 282—272	662
Die zwei ersten punischen Kriege. Blüte der Republik	666—689
Der erste punische Krieg 264—241	666
Die Ereignisse während des kurzen Friedens zwischen Rom und Karthago	671
Der zweite punische Krieg 218—201	676
Der Westen nach dem zweiten punischen Kriege	688
Die Eroberung des Ostens	690—721
Der erste makedonische Krieg 214—205	690
Der zweite makedonische Krieg 200—196	693
Der syrische Krieg 192—189	696
Der galatische Krieg 189	702
Der dritte makedonische Krieg 171—168	704
Ende des achäischen Bundes	711
Dritter punischer Krieg 149—146	714
Krieg in Spanien 149—140. Viriathus	717

Die Republik in ihrem Verfall	722—807
Der Reformversuch der Gracchen	722
Die Sklavenkriege	729
Der jugurthinische Krieg 112—106	735
Die Kimbern und Teutonen	739
Der Bundesgenossenkrieg 91—88	743
Das Gezeß des Sulpicius Rufus. — Der Streit zwischen Marius und Sulla	750
Der Krieg gegen Mithradates	754
Sulla Dictator	759
Certorius in Spanien 82—72	762
Der Seeräuberkrieg 67	767
Der zweite und dritte Krieg gegen Mithradates 83—81 und 74—64	768
Lucullus erobert Armenien	769
Pompejus gegen Mithradates. Ende der Könige von Syrien	773
Literatur, Staat, Sitte	783
Das erste Triumvirat	808—839
Die Kelten. — Gallien	820
Julius Cäsar erobert Gallien 58—50	829
Die Parther. Der Feldzug des Crassus	835
Der Kampf um die Monarchie	840—879
Das zweite Triumvirat	860
Cäsar Octavianus Augustus	873
Register	880